

Ausgabedatum : 14-Dez-2000  
 Änderungsdatum : 27-Mai-2015

SDB-nr : TCW 0694 R - 01 EU DE  
 Version : 06

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Name des Produkts** Canon CLC5000 Yellow Starter  
**Produktnummer** 6609A001

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung** Toner für elektrofotografische Maschinen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Importeur  
 Canon Europa N.V.  
 Bovenkerkerweg 59, 1185XB Amstelveen, The Netherlands  
 +31 20 5458545, +31 20 5458222  
 www.canon-europe.com, ceu-Reach@canon-europe.com

Canon (Schweiz) AG  
 Richtstrasse 9, 8304 Wallisellen, Schweiz  
 044 835 61 61  
 info@canon.ch

Händler  
 Canon Deutschland GmbH  
 Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Deutschland  
 0049 (0)2151 345-0  
 contact40@canon.de

Canon Austria GmbH  
 Oberlaaerstraße 233, 1100 Wien, Österreich  
 0043 1 680 88-0  
 umwelt@canon.at

#### Hersteller

Canon Inc.  
 30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

### 1.4. Notrufnummer

<b>Österreich</b>	+43 (0) 1 406 43 43	<b>Belgien</b>	+32 (0) 70 245 245
<b>Bulgarien</b>	112	<b>Kroatien</b>	+385 (0)1-23-48-342
<b>Zypern</b>	1401	<b>Tschechische Republik</b>	+420 224919293
<b>Dänemark</b>	+45 82 12 12 12 <sup>[*1]</sup>	<b>Estland</b>	16662
<b>Finnland</b>	+358 (0)9 471977	<b>Frankreich</b>	+33 (0)1 45 42 59 59
<b>Griechenland</b>	+30 210 7793777	<b>Ungarn</b>	+36 80 20 11 99
<b>Italien</b>	+39 (0)55 7947819	<b>Lettland</b>	+371 67042473
<b>Litauen</b>	+370 687 53378	<b>Luxemburg</b>	112
<b>Malta</b>	112	<b>Niederlande</b>	+31 (0)30-2748888 <sup>[*2]</sup>
<b>Polen</b>	112	<b>Portugal</b>	+351 808 250 143
<b>Rumänien</b>	+40 21 318 36 06	<b>Slowakei</b>	+421 2 5477 4166
<b>Slowenien</b>	112	<b>Spanien</b>	112
<b>Schweden</b>	112 <sup>[*3]</sup>	<b>Großbritannien</b>	111 (UK only)
<b>Island</b>	112	<b>Liechtenstein</b>	145

Norwegen +47 22 59 13 00 Schweiz 145  
Deutschland +49 (0)30 30686 790

- \*1 Kontakt Gifflinien på tlf.nr.: 82 12 12 12 (åbent 24 timer i døgnet). Se punkt 4 om førstehjælp.
- \*2 Only for the purpose of informing medical personnel in cases of acute intoxications.
- \*3 Ask for Poison Information

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht eingestuft

#### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht erforderlich

#### Gefahren-Piktogramme

Nicht erforderlich

#### Signalwort

Nicht erforderlich

#### Gefahrenhinweise

Nicht erforderlich

#### P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

Nicht erforderlich

#### Sonstige Angaben

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH-Registrierungsnummer	Gewichts prozent	Einstufung (67/548)	Gefahrenbezeichnung	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Ferrite including manganese	66402-68-4	266-340-9	Keine	85 - 95 (as Mn:10-20)	Keine	Keine	Keine
Polyester resin	CBI	CBI	Keine	5 - 10	Keine	Keine	Keine

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

---

<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit reichlich Wasser nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Inhalation von zu viel Manganpulver kann Husten, Atemnot oder Pneumonitis hervorrufen.
<b>Verschlucken</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
<b>Hautkontakt</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
<b>Augenkontakt</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Kann leichte Reizung verursachen.
<b>Chronische Wirkung</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Längeres Einatmen von zu viel Manganpulver kann zu Schäden an der Lunge führen und Auswirkungen auf das Nervensystem haben.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Pulver oder Schaum verwenden, Wasser.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Keine

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### **Spezielle Gefahren**

Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

##### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr**

Keine

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Von fließenden Gewässern fernhalten.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Wenn Sie einen Staubsauger verwenden, verwenden Sie stets ein Modell mit Sicherheitsvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Toner für elektrofotografische Maschinen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen**

chemische Bezeichnung	EU OEL	Österreich	Belgien	Bulgarien	Zypern
Ferrite including manganese 66402-68-4	Keine	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction	Keine	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3.0 mg/m <sup>3</sup>	Keine
chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland
Ferrite including manganese 66402-68-4	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> total dust	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> inhalable dust TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> respirable	Keine	TRGS TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction DFG TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction DFG TWA: 0.02 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction Ceiling / Peak: 1.6 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction Ceiling / Peak: 0.16 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction
chemische Bezeichnung	Polen	Portugal	Rumänien	Slowakei	Spanien

Ferrite including manganese 66402-68-4	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>	Keine	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction, 5% or less fibrogenic component TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction, greater than 5% fibrogenic component TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> total aerosol TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
<b>chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>	<b>Großbritannien</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Türkei</b>
Ferrite including manganese 66402-68-4	TLV: 0.2 mg/m <sup>3</sup> total dust TLV: 0.1 mg/m <sup>3</sup> respirable dust	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction STEL: 3 ppm inhalable fraction STEL: 0.3 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> inhalable	Keine

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Bei normalen Verwendungsbedingungen keine.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Augen- / Gesichtsschutz** nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
**Hautschutz** nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
**Atemschutz** nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
**Thermische Gefahren** nicht zutreffend

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Gräuliches Gelb ; Pulver
<b>Geruch</b>	Leichter Geruch
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>	nicht zutreffend
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)</b>	85-120 (Erweichungspunkt)
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b>	nicht zutreffend
<b>Flammpunkt (°C)</b>	nicht zutreffend
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht zutreffend
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entflammbar; geschätzt
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>	
<b>Obere Zündgrenze</b>	nicht zutreffend
<b>Untere Zündgrenze</b>	nicht zutreffend
<b>Dampfdruck</b>	nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	nicht zutreffend
<b>relative Dichte</b>	4.0-6.0
<b>Löslichkeit(en)</b>	organisches Lösemittel; teilweise löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	> 200
<b>Viskosität (mPa s)</b>	nicht zutreffend
<b>explosive Eigenschaften</b>	Kann mit Luft explosive Mischungen bilden
<b>oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>akute Toxizität</b>	Schätzung: LD50 > 2000 mg/kg (Verschlucken)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Schätzung: Nicht reizend
<b>schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Schätzung: Nur vorübergehend leichte Bindehautirritation.
<b>Sensibilisierung</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Schätzung: Ames Test (S. Typhimurium) : Negativ
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Mangan und dessen anorganische Verbindungen: Es gibt eine Studie, die zeigt, dass längeres Einatmen von zu viel Manganpulver nachteilige Auswirkungen auf die Zeugungsfähigkeit von männlichen Mitarbeitern haben kann. Der normale Umgang und die vorgesehene Handhabung dieses Produkts führen nicht zur Inhalation von übermäßigen Mengen von Manganpulver.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT) - einmalige Exposition</b>	Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(Specific Target Organ Toxicity,  
STOT) - wiederholte Exposition**

Bei Ratten, so berichten Muhle et al., sei im Vergleich zu handelsüblichen Tonern bei chronischer Inhalation eines Toners, der mit Partikeln von lungengängiger Größe angereichert war, eine pulmonale Response erkennbar. Keine pulmonare Veränderung war bei 1 mg/m<sup>3</sup>erkennbar, die der relevanten menschlichen Belastung entspricht. Eine minimale bis geringe Stufe von Fibrose konnte bei 22% der Tiere bei 4 mg/m<sup>3</sup>festgestellt werden, und eine geringe bis moderate Stufe von Fibrose wurde bei 92% der Tiere bei 16 mg/m<sup>3</sup>beobachtet.  
Diese Ergebnisse werden der „Lungenüberlastung“ zugeschrieben, einer generischen Response auf die für längere Zeit in der Lunge verbleibenden übermäßigen Mengen von Staubresten.

**Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxische Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).  
Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar sind (sPSB).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Werfen Sie den Toner oder Tonerbehälter NICHT ins Feuer. Der erhitzte Toner kann schwere Verbrennungen verursachen. Entsorgen Sie den Tonerbehälter NICHT in einem Plastikbrecher. Verwenden Sie eine Vorrichtung zur Vermeidung von Staubexplosionen. Feindispersierte Partikel bilden mit der Luft explosive Gemische. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Keine

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine

14.3. Transportgefahrenklassen Keine

14.4. Verpackungsgruppe (Packing Group, kurz: PG) Keine

14.5. Umweltgefahren Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

(EG) Nr. 1907/2006 Zulassung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1907/2006 Beschränkung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1005/2009	Nicht reguliert
(EG) Nr. 850/2004	Nicht reguliert
(EU) Nr. 649/2012	Nicht reguliert
Sonstige Angaben	Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- World Health Organization International Agency for Research on Cancer, IARC Monographs on the Evaluation on the Carcinogenic Risk of Chemicals to Humans
- EU-Richtlinie 1999/45/EG
- EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EG) Nr. 1272/2008, (EG) Nr. 1005/2009, (EG) Nr. 850/2004, (EU) Nr. 649/2012

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- SVHC: Substances of Very High Concern
- IARC: International Agency for Research on Cancer
- EU OEL: Occupational exposure limits at Community level under Directive 2004/37/EC, 98/24/EC, 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC and 2009/161/EU.
- TWA: Time Weighted Average
- STEL: Short Term Exposure Limit
- CBI: Confidential Business Information

**Ausgabedatum :** 14-Dez-2000

**Änderungsdatum :** 27-Mai-2015

**Abänderungsvermerk** Komplette überarbeitet

**Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wird freiwillig zur Verfügung gestellt.**



**Haftungsschluss**

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.